

# Hackintosh Backupstrategie für MacOS Sonoma

Beitrag von „noEE“ vom 7. November 2024, 20:10

Meine Update Strategie war früher immer, erstmal eine startfähige Kopie vom laufenden macOS mit CCC machen und dann das Update starten. Wenn dann irgendwas schief lief, konnte ich einfach vom Backup Volume starten, Fehlerfindung betreiben und es erneut versuchen bis es lief. Mit einer 1:1 Kopie war ich immer auf der sicheren Seite. Zwar hab ich das Gefühl, dass der Update Prozess seit Opencore und vielleicht Big Sure einfacher wurde und hatte seitdem keine Probleme mehr, aber sicher ist eben sicher.

Zitat

Also ich nutze immer noch CCC aber eine ältere Version. War glaube ich 5.0

Damit geht sogar Sequoia zu Clonen.

Mfg

Bist du auch sicher, dass du die Kopie über Opencore starten kannst? Mein Backup Volume wird nämlich seit Sonoma gar nicht mehr als Boot Volume angezeigt, worauf CCC ja auch hinweist, dass es nicht mehr geht.